

Oberst d.R.

Kurt Albrecht

geb. 24.02.1889 Dahme / Luckenwald

gest. 17.03.1959

Kommandeur des G.R. 948

Ritterkreuz am 28.02.1945 Oberst d.R.



Heer

Auszeichnungen

Spangen zum EK II und EK I 1939 und 1940
DK in Gold am 22.11.1941 als Major d.R.
Ehrenblattspange des Heeres am 05.10.1944
Anerkennungsurkunde des OB des Heeres am 03.12.1942
Infanterie-Sturmabzeichen in Silber
Verwundetenabzeichen in Silber
Ehrenkreuz für Frontkämpfer 1938
Sudetenland-Medaille 1939
Ostmedaille 1942

Beförderungen

1911 Soldat
1937 Hauptmann d.R.
1941 Major d.R.
1943 Oberstleutnant
1944 Oberst

Albrecht trat 1911 in die Kaiserlichen Armee ein und nahm dann am 1. Weltkrieg teil. Mit Beginn des Feldzuges gegen Polen 1939 war Albrecht Chef der 2. / I.R. 83 und übernahm im Jahre 1940 das Kommando über das I. Bataillon. Ab 1942 ist er Führer der Regiments-Kampfgruppe des Jäger-Regiment 83 und übernimmt im September 1942 wieder das Kommando über sein I. Bataillon. Am 6. Dezember 1942 wird er Führer des G.R. 408 und am 1. April 1943 Kommandeur des G.R. 948. Mitte Jänner 1945 griff die 359. I.D. ostwärts der Nida in Richtung Norden an um den Vormarsch des Feindes zu stoppen. Jedoch konnte das Vormarschtempo der Sowjets nur wenig gebremst werden und die Einheiten der Division mußten sich nach Westen absetzen. Bei den Kämpfen um Zator zeichnete sich Oberst Albrecht an der Spitze seines Regiments durch persönliche Tapferkeit besonders aus, wofür ihm am 28. Februar 1945 das Ritterkreuz verliehen wurde.